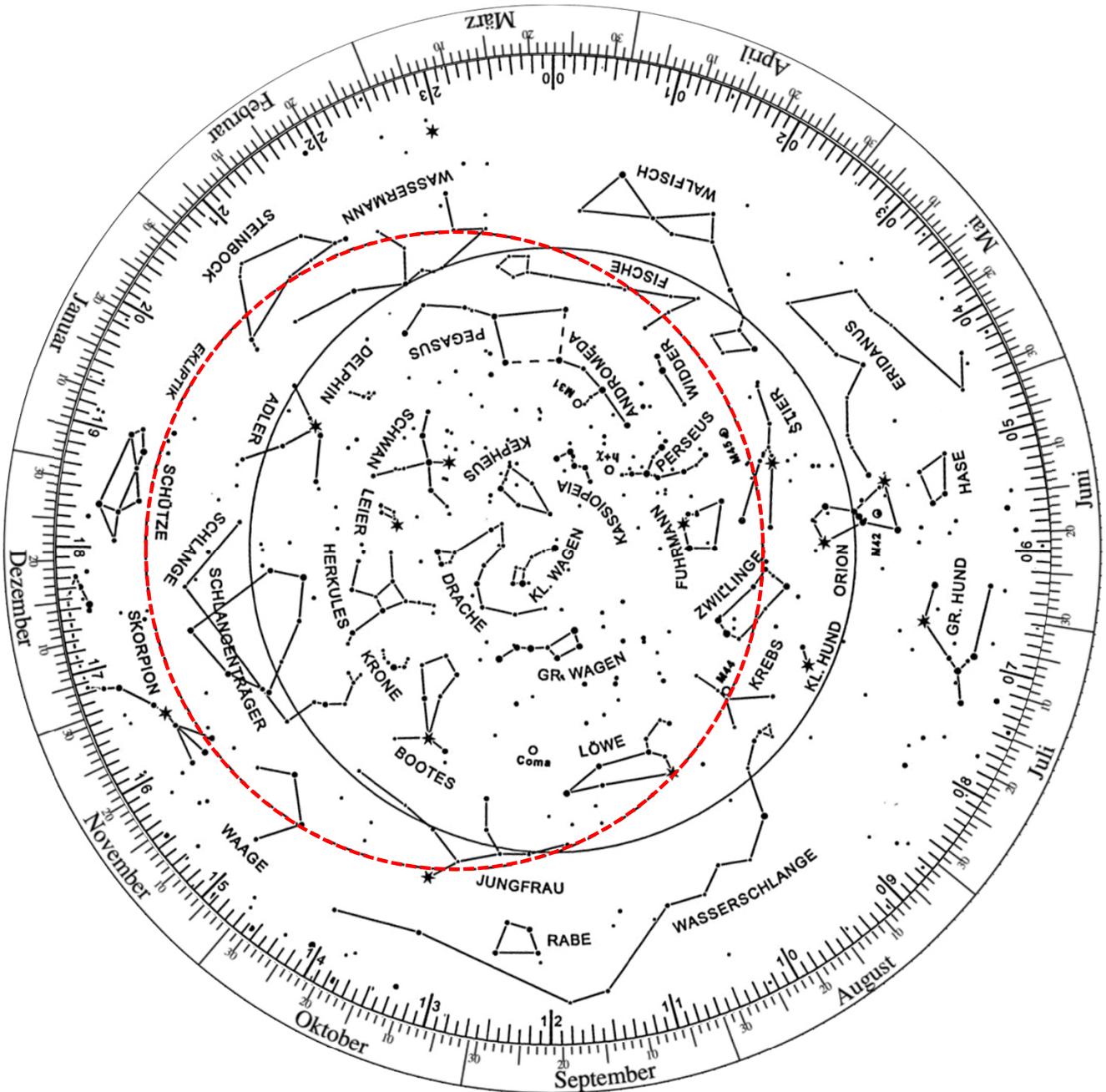


Teil 1

Drehbare Sternkarte

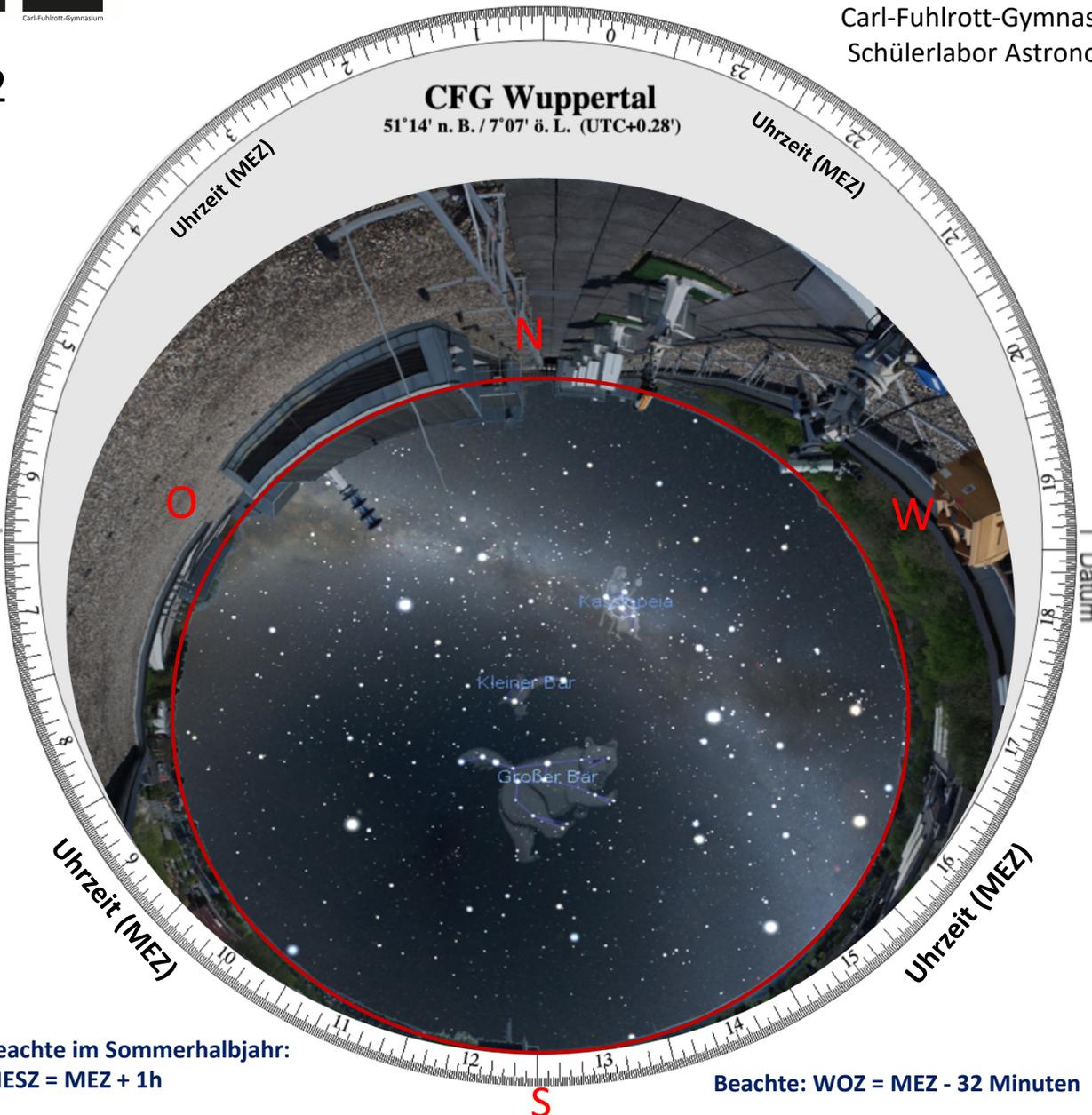
Schülerlabor Astronomie, CFG Wuppertal (51° 14' nördl. Breite, 7° 7' östl. Länge)



Bastelanleitung:

1. Schneide die Teile 1 und 2 sorgfältig aus.
2. Schneide nun auch noch das kreisförmige rote Fenster auf der Vorderseite aus.
3. Knicke die Klebefalze entlang der gestrichelten Linie nach hinten.
4. Klebe Vorder- und Rückseite so zusammen, dass eine Tasche entsteht.
5. Nun kann man die Karte (1. Teil) in die Tasche stecken und die Karte ist fertig.

Teil 2



Beachte im Sommerhalbjahr:
MESZ = MEZ + 1h

Beachte: WOZ = MEZ - 32 Minuten

2022 Pauline Plaster und Pauline Post, Wuppertal

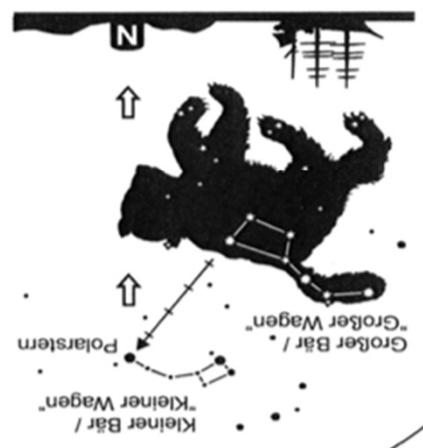


Gebrauch der drehbaren Sternkarte:

Zunächst muß die Sternkarte in der Tasche solange gedreht werden, bis die Uhrzeit der inneren Skala mit dem Datum auf der Sternkarte übereinstimmt. Das ovale Fenster zeigt den augenblicklich sichtbaren Sternenhimmel.

Am Rand der Karte sind die Himmelsrichtungen eingezeichnet. Nun muß die gesamte Tasche so gedreht werden, dass sich die Richtung, in die Sie gerade schauen, auf der Karte unten befindet. Das untere Kartenviertel zeigt dann den Ausschnitt, den Sie am Himmel sehen.

Kennt man die Himmelsrichtungen nicht, so sucht man den Großen Wagen (auch Großer Bär genannt), der aus vier Kasternen und drei Sternen in der Wagendeichsel besteht (siehe Abb. Rechts). Verlängert man den Abstand der äußeren beiden Kasternen fünfmal, so trifft man direkt auf den Polarstern, der genau im Norden steht.



Weitere Informationen zum aktuellen Sternhimmel finden sie im Internet:
<http://www.kn-online.de/hlm/s-sterne.html>
<http://www.astrophysik.uni-kiel.de/gva/gva.html>
<http://www.planetarium.fh-kiel.de>

